

1 **A3: Bildung von Seniorenbeiräten auf der Ebene von Kreisen, Städten und**  
2 **Verbandsgemeinden im Unterbezirk Südpfalz.**

3

4 **Antragsteller:** AG 60 plus Südpfalz UB-Vorstand

5

6 **Adressaten:** UB-Vorstand und SPD UB-Parteitag

7

8 **Der Parteitag des SPD-Unterbezirks Südpfalz der Ag 60 plus möge beschließen:**

9

10 Der Unterbezirksvorstand der SPD Südpfalz wird aufgefordert, sich aktiv für die Bildung von  
11 Seniorenbeiräten auf den vorgenannten Ebenen einzusetzen und so die Bemühungen der  
12 Landespartei zu unterstützen und dem UB-Parteitag regelmäßig zu berichten.

13

14 **Begründung:**

15

16 Der Anteil älterer Menschen an der Gesamtbevölkerung wächst zunehmend. Wir brauchen die  
17 Erfahrung und die Kompetenzen der Älteren in unserem Gemeinwesen. Die Politik kann auf  
18 den Sachverstand und die Erkenntnisse der älteren Mitbürger nicht verzichten.

19 Viele Seniorinnen und Senioren sind bereit, sich für das Gemeinwesen einzusetzen und an  
20 notwendigen Veränderungen in Gesellschaft und Politik mitzuwirken. Ältere sollen in  
21 Kommunen über ihre Angelegenheiten mit gestalten und mit entscheiden können.

22

23 Seniorenbeiräte sind ein bedeutendes Instrument, die Interessen der älteren Mitbürger  
24 unmittelbar in die Kommunalpolitik und Verwaltung einfließen zu lassen. Seniorenbeiräte  
25 sind eine wichtige Möglichkeit, bei kommunalpolitischen Entwicklungs- und  
26 Gestaltungsprozessen mitzuwirken. Sie sind auch Sprachrohr der Bedürfnisse der älteren  
27 Menschen vor Ort. Mit entsprechenden Mitspracherechten ausgestattet (über die  
28 Hauptsatzung/Geschäftsordnung der jeweiligen Gebietskörperschaft) sind Seniorenbeiräte  
29 eine Bereicherung für das Zusammenleben der Generationen.

30

31